



**Baden-Württemberg**  
FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT  
FVA-Wildtierinstitut

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg

Corinna Schwarzer  
Filderweg 32  
73460 Hüttlingen



Freiburg, 16.06.2023

**Bearbeitet:**

Sabrina Streif

**Telefon:**

(07 61) 40 18 – 232

**E-Mail:**

Sabrina.streif@forst.bwl.de

## Unterstützerschreiben für die Katzenschutz-Initiative Ostalb

### Akute Gefährdung der streng geschützten Wildkatze durch die Hauskatze

Die Wildkatze ist - nachdem sie in Baden-Württemberg fast einhundert Jahre lang als ausgestorben galt - wieder eingewandert und heimisch geworden. Sie gilt auf nationaler und internationaler Ebene als streng geschützte Art. Sowohl in der EG-Verordnung, als auch in der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-Richtlinie), ist die Wildkatze aufgeführt und unterliegt dem Schutzmanagement des Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Baden-Württemberg.

Als Wildtierinstitut der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg ist es unsere Aufgabe, die Rückkehr der Wildkatze zu erforschen, Daten zu ihrer aktuellen Verbreitung zu erfassen und eine wissenschaftliche Basis für geeignete Schutzmaßnahmen zu schaffen. Die Datenerhebung erfolgt durch Monitoring mittels genetischen Analysen und morphologischen Untersuchungen (weitere Informationen auf [www.wildkatze-bw.de](http://www.wildkatze-bw.de)).

Im Rahmen unseres Wildtiermonitorings konnten wir anhand genetisch erhobener Daten zeigen, dass eine akute Gefährdung des Wildkatzenbestandes in Baden-Württemberg durch Hybridisierungsereignisse mit der Hauskatze besteht.

Wir empfehlen daher die Einführung einer Kastrationspflicht für Freigängerkatzen, sowie die Etablierung eines geeigneten Kontrollorgans.

Die Katzenschutz-Initiative Ostalb - ein Zusammenschluss aus Tierschützenden - hat dieses Problem erkannt und engagiert sich ehrenamtlich für die Einführung einer Katzenschutzverordnung (§13b TierSchG) in allen Gemeinden im Ostalbkreis. Dieses Anliegen möchten wir durch dieses Schreiben ausdrücklich unterstützen.

**Adresse**  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg

**Telefon**  
(07 61) 40 18-0  
**Telefax**  
(07 61) 40 18-3 33

**Internet**  
[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)  
**E-Mail**  
[fva-bw@forst.bwl.de](mailto:fva-bw@forst.bwl.de)

**Straßenbahn**  
Linie 2,  
Haltestelle Wonnhalde




Prädikat  
Familienbewusstes  
Unternehmen 2020

Aufgrund steigender Preise können viele Vereine und Initiativen die Kosten für Kastrationen nicht mehr übernehmen. Dies hat eine größere Zahl streunender und verwilderter Hauskatzen zur Folge.

Aufgrund des Jagdverhaltens der Hauskatze ist zusätzlich von einer Gefährdung bedrohter Singvogelarten auszugehen. Hier sind neben Aufklärungskampagnen für Tierhaltende, ebenfalls groß angelegte Kastrationsaktionen zu empfehlen um die Population von verwilderten Hauskatzen deutlich zu reduzieren. Bei groß angelegten Kastrationsaktionen ist unbedingt auf etwaige Wildkatzenvorkommen zu achten, da Wildkatzen auch in den Katzenfallen gefangen werden können. Es sollte eine Sensibilisierung bei den durchführenden Personen und in den beteiligten Tierpraxen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sabrina Streif

